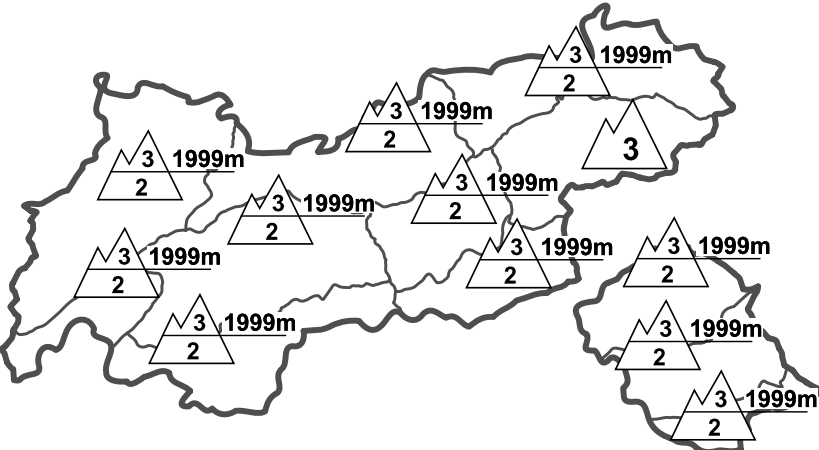





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.03.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p> <p>→ gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 10. März 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Stärker gefährdet sind unverändert steile, schattseitige Hänge. Hier befinden sich noch immer einzelne labile Schneebretter, die Gefahr ist erheblich. In den Kitzbüheler Alpen ist die Schneebrettgefahr allgemein als erheblich einzustufen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Osttirol Spuren von Neuschnee. Obwohl sich die derzeitige Witerung recht günstig auf die Setzung der Schneedecke auswirkt, muß weiterhin beachtet werden, daß besonders schattseitig der Aufbau störanfällig ist. Neben einer ausgeprägten Schwimmschneeschicht in Bodennähe sind auch einzelne, labile Zwischenschichten vorhanden.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In Österreich hält der Hochdruckeinfluß und damit das störungsfreie Wetter weiter an. Im Unterland und in Teilen Osttirols hochnebelartige Bewölkung, ansonsten sonnig. Es weht schwacher, tagsüber mäßiger Wind aus östlicher Richtung. Temperatur in 2000m -6 bis -4 Grad, in 3000m um -8 Grad.

TENDENZ

-
-